

# Wohin soll ich mich wenden

**1)** Wohin soll ich mich wenden,  
wenn Gram und Schmerz mich drücken?  
Wem künd' ich mein Entzücken,  
wenn freudig pocht mein Herz?  
Zu dir, zu dir, o Vater,  
komm ich in Freud' und Leiden,  
du sendest ja die Freuden,  
du heilest jeden Schmerz.

**2)** Ach, wenn ich dich nicht hätte,  
was wär' mir Erd' und Himmel?  
Ein Bannort jede Stätte  
ich selbst in Zufalls Hand.  
Du bist's, der meinen Wegen  
ein sich'res Ziel verleihet,  
und Erd' und Himmel weinet  
zu süßem Heimatland.

**3)** Doch darf ich dir mich nahen,  
Mit mancher Schuld beladen?  
Wer auf der Erde Pfaden  
Ist deinem Auge rein?  
Mit kindlichem Vertrauen  
Eil' ich in Vaters Arme,  
Fleh' reuerfüllt: Erbarme,  
Erbarm', o Herr, dich mein!

**4)** Süß ist dein Wort erschollen:  
Zu mir, ihr Kummervollen!  
Zu mir! Ich will euch laben,  
Euch nehmen Angst und Not.  
Heil mir! Ich bin erquicket!  
Heil mir! Ich darf entzückt  
Mit Dank und Preis und Jubel  
Mich freu'n in meinem Gott.

**Text:** Johann Philipp Neumann (1827)

**Melodie:** Franz Schubert (1827)